

M1 Das letzte Abendmahl

Das letzte Abendmahl

Nach dem biblischen Text aus dem Markus-Evangelium. Kurz vor Jesu Tod kam er mit seinen Jüngerinnen und Jüngern noch einmal zum Essen zusammen.

¹⁷Als es Abend geworden war, kam Jesus mit den zwölf Jüngern dorthin [nach Jerusalem, dorthin, wo das Abendmahl vorbereitet war].

¹⁸Während sie zu Tisch lagen und aßen, sagte Jesus:

»Amen, das sage ich euch: Einer von euch wird mich verraten – einer, der hier mit mir isst.«

¹⁹Die Jünger waren tief betroffen. Einer nach dem anderen fragte Jesus:

»Doch nicht etwa ich?«

²⁰Jesus antwortete:

»Es ist einer von euch Zwölf –der sein Brot mit mir in die Schale taucht. ²¹Der Menschensohn muss sterben. So ist es in der Heiligen Schrift angekündigt. Aber wehe dem Menschen, der den Menschensohn verrät. Er wäre besser nie geboren worden!«

²² Beim Essen nahm Jesus ein Brot. Er lobte Gott und dankte ihm dafür. Dann brach er das Brot in Stücke und gab es seinen Jüngern. Er sagte:

»Nehmt, das ist mein Leib.«

²³Dann nahm er den Becher. Er dankte Gott und gab ihn seinen Jüngern. Sie alle tranken daraus. ²⁴Jesus sagte zu ihnen:

»Das ist mein Blut. Es steht für den Bund, den Gott mit den Menschen schließt. Mein Blut wird für die vielen vergossen werden. ²⁵Amen, das sage ich euch: Ich werde nun keinen Wein mehr trinken –bis zu dem Tag, an dem ich von Neuem davon trinken werde. Das wird geschehen, wenn Gott sein Reich vollendet hat.«

Nach dem Mahl wird Jesus verraten und verhaftet. Sein Leiden, das ihn zum Tod ans Kreuz führt, beginnt hier.